

Bosco Arena für Favelakinder in Rio de Janeiro und São Paulo



Bosco Arena-Kinder Primarschule Favela Jacarazinho Rio. (Bild: zvg)

Am Donnerstagabend war es soweit. Die Fussball-WM in Brasilien wurde eröffnet und während eines Monats blickt die ganze Welt zum Land des Fussballs.

(pd) Brasilien ist ein Land der krasen Gegensätze. In der aufstrebenden Weltmacht lebt jede dritte Person unter der Armutsgrenze. Fünf Millionen Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren sind extrem arm. Armut und Gewalt prägen den Alltag vieler Menschen.

Fussball ist für viele Kinder und Jugendliche in Brasilien ein zentraler Lebensinhalt. Für sie ist es mehr als nur ein Sport – er bedeutet Träume für ein besseres Leben.

Dass diese Träume auch wahr werden können, beweisen die Salesianer Don Boscos. Seit 1883 stehen sie in Brasilien im Dienst der bedürftigen jungen Menschen. Heute führen sie unter anderem an allen WM-Austragungsorten rund 90 Jugendzentren, über 100 Schulen und 17 Berufsbildungszentren. Unzählige Favelakinder konnten dank der Bildungsangebote und Sozialprogramme Don Boscos der Armut entfliehen.

«Bosco Arena» ist eine Kampagne der Don Bosco Jugendhilfe weltweit in Beromünster. Sie blickt hinter die

Kulissen der grossen Stadien, dorthin, wo Kinder auf den Strassen Fussball spielen und wo Millionen von Menschen abseits vom Duft der grossen weiten Welt ein Leben in Bescheidenheit und Armut führen. Die Kampagne zeigt auf, wie die Bildungseinrichtungen Don Boscos mithilfe des Fussballs Kinder und Jugendliche von der Strasse holen und sie soweit unterstützen und fördern, dass sie bereit sind, eine Schule zu besuchen, einen Beruf zu erlernen und sich so eine Basis für eine Zukunft schaffen.

Bosco Arena will im WM-Jahr sensibilisieren und die Menschen in der Schweiz motivieren, ein Zeichen der Solidarität zu setzen und einen persönlichen Beitrag für die Favelakinder und -jugendlichen zu leisten. Mit Bosco Arena werden zwei Don-Bosco-Projekte unterstützt:

1. In Rio de Janeiro die 2008 eröffnete Schule in der Favela Jacarazinho. 100 000 Menschen leben dort auf einem Quadratkilometer. Es ist die einzige Schule für die ganze Favela.
2. Das Sozialwerk Don Bosco im Stadtteil Itaquera in São Paulo mit Berufsschule, in der jährlich 1700 junge Frauen und Männer eine qualifizierte Berufsausbildung erhalten.

Um die Ziele zu erreichen, nämlich (junge) Menschen in der Schweiz für die Anliegen Don Boscos zu sensibilisieren und finanzielle Mittel für die beiden Don Bosco-Projekte in Rio de Janeiro und São Paulo zu generieren, bietet Bosco Arena vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten:

1. Newsletter Bosco Arena im persönlichen Netzwerk multiplizieren
2. Bosco Arena auf Facebook regelmässig liken und teilen: www.facebook.com/boscoarena

3. Eine eigene Spendenaktion realisieren: www.boscoarena.ch/aktionen/
4. Bosco Arena direkt unterstützen – z.B. per SMS mit Keyword BOSCO 20* an 488 (*Betrag bis CHF 99 frei wählbar)

Benefiz-Turnier in Sarnen

Am Wochenende des 20. bis 22. Juni findet in Sarnen das internationale Fussballtennis-Benefiz-Turnier statt. Höhepunkt des Wochenendes wird das Prominenten-Spiel vom Sonntagnachmittag sein, unter anderem mit dem Botschafter Everson Rodrigues Ratinho. Organisiert wird der Event durch den grössten Schweizer Sport-Camp Anbieter MS Sports AG sowie Laura Kieser (Maturaarbeit). Mit einem Ticketkauf (www.mssports.ch/ms/index.php/charity-event) kann Bosco Arena direkt unterstützt werden. Sämtliche Erträge werden zugunsten Bosco Arena gespendet.

Public Viewing im Don Bosco

(Red.) Am kommenden Sonntag, 15. Juni, um 18 Uhr bestreitet die Schweizer Fussballnationalmannschaft ihr erstes WM-Spiel gegen Ecuador. Don Bosco in Beromünster öffnet aus diesem Grund bereits am Sonntagnachmittag um 16 Uhr seine Tore. Zunächst können sich Kinder und Jugendliche bei Spiel und Spass (Goldsuche, Fussballwand, Elefantengedächtnis und mehr – Teilnahme gratis) vergnügen. Ab 18 Uhr wird dann die Partie Schweiz – Ecuador auf Grossleinwand gezeigt. Auch für Verpflegung ist gesorgt: Es gibt Bratwürste und Getränke zu familienfreundlichen Preisen. Der Ertrag geht an zwei brasilianische Bildungsprojekte der Aktion Bosco Arena (www.boscoarena.ch)



«Auch ich unterstütze Bosco Arena – damit das Leben junger Menschen in Brasilien gelingt.»

Albert Vitali, Nationalrat und Unternehmer